

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 3

Viehwirtschaft

III. Schlachtungen und Fleischgewinnung

Dezember und Jahr 1972



Bestellnummer: 210330 — 720212

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Nach Monaten	
1. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland	4
2. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	6
3. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	8
4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	9
Nach Jahren	
5. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland nach Landwirtschaftskammerbezirken im Jahr 1972	13
6. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland	14
7. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	16
8. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland	18
9. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft	19
10. Schlachtungen von Tieren aus der DDR und Berlin (Ost)	22

Zeichenerklärung

r = berichtigte Zahl
- = nichts vorhanden
0 = mehr als nichts, aber weniger als
die Hälfte der kleinsten Einheit,
die in der Tabelle zur Darstellung
gebracht werden kann
. = kein Nachweis vorhanden
x = Nachweis ist nicht sinnvoll bzw.
Fragestellung trifft nicht zu

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Die letzte Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 3, "Viehwirtschaft 1970" enthalten.

Zur Ermittlung der durchschnittlichen Schlachtgewichte und der Gesamtschlachtmenge von Schweinen wurden erstmals im Juli 1972 die für die Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken ermittelten durchschnittlichen Schlachtgewichte einbezogen. Die Vergleichbarkeit mit früheren Ergebnissen ist dadurch beeinträchtigt. Deshalb werden bis einschl. Juni 1973 die nach dem bisherigen Verfahren ermittelten Zahlen in Klammern beigelegt.

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C III/2 veröffentlicht.

Erschienen im März 1973

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM 2,-

Vorbemerkung

Nach einer ständigen Aufwärtsentwicklung in den vergangenen 15 Jahren ist in der Bundesrepublik die Fleischerzeugung (ohne Geflügelfleisch) im Berichtsjahr erstmalig gegenüber dem Vorjahr zurückgegangen. Bisher standen Rückgängen bei einer Fleischart Steigerungen bei anderen gegenüber. Die aus gewerblichen und Hausschlachtungen von Tieren in- und ausländischer Herkunft erzeugte Schlachtmenge war mit rd. 3,98 Mill. t um rd. 191 000 t (- 4,6 %) kleiner als im Vorjahr. Der Rückgang betraf vor allem Rind- und Kalbfleisch. Die in den Jahren 1970 und 1971 von den Europäischen Gemeinschaften durch Prämien geförderte Abschlachtaktion bei Milchkühen hatte eine Verminderung des Rinderbestandes zur Folge, die sich nachhaltig auf die Fleischerzeugung auswirken mußte. Im letzten Jahr hat die in Gang gekommene Wiederaufstockung der Milchkuh- und Mastrinderbestände, angeregt durch relativ günstige Fleisch- und Milchpreise, die Zufuhr von jungen Rindern zur Schlachtung gehemmt. Dieses Minderangebot konnte auch durch die leicht angestiegene Zahl der importierten Schlachtrinder nicht ausgeglichen werden, so daß die gesamte Rindfleischerzeugung 1972 um 13 % niedriger lag als im Vorjahr. Der Anfall an Kalbfleisch war mit rd. 75 000 t um rd. 7 000 t (- 8,7 %) kleiner als 1971. Steigende Preise für Rinder und gleichzeitig für Kälber haben die Erzeuger veranlaßt, einen größeren Teil der Kälber zugunsten der später an den Markt kommenden Schlachtrinder aufzuziehen. Die Voraussetzungen für die Kälbermast wurden dadurch zunehmend ungünstiger, zumal bei hohen Einstandskosten für noch nicht gemästete (nüchterne) Kälber die Kälbermast an Konkurrenzfähigkeit gegenüber der Jungrindermast verliert. Hohe Kälberexporte, besonders nach Italien, haben die Situation am Kälbermarkt noch verschärft. Der Anteil des Rindfleisches einschl. Kalbfleisch an der gesamten Fleischerzeugung betrug damit 30,2 % gegenüber 33,0 % im Vorjahr. An Schweinefleisch wurden insgesamt 2,76 Mill. t erzeugt, d. s. 0,6 % weniger als 1971. Die im Berichtsjahr außergewöhnlich angestiegenen Importe (+ 72 %) an Schlachtschweinen haben den Rückgang des Angebotes an Schweinen inländischer Herkunft (- 1,8 %) aber nahezu ausgeglichen, so daß die Schlachtmenge insgesamt fast an diejenige von 1971 herankam. Die Bedeutung von Schaf-, Ziegen- und Pferdefleisch wird immer geringer. Nur 0,4 % der Gesamterzeugung entfielen auf Fleisch von diesen Tierarten, dagegen 67,5 % auf das von Schweinen.

An Rindern wurden insgesamt 3,88 Mill. gewerblich geschlachtet, das waren 14 % weniger als 1971. Ausschlaggebend für diese starke Verminderung war der Rückgang der Schlachtungen von Rindern in l ä n d i s c h e r Herkunft, deren Zahl mit 3,72 Mill. um rd. 660 000 (- 15 %) unter der des Vorjahres lag. Insgesamt wurden rd. 1,24 Mill. Kühe, d. s. 230 000 oder 16 % weniger als 1971, und 670 000 Färsen (253 000 oder 27 % weniger) geschlachtet. Der Rückgang der Schlachtungen bei den beiden Gruppen steht im Einklang mit der bei der Dezemberviehzählung 1972 festgestellten Bestandsaufstockung. Dabei dürfte sich auch die Ausweitung der sogenannten verlängerten Färsenmast, bei der die zur Schlachtung bestimmte Färse noch ein Kalb bringt, ausgewirkt haben. Bei den Bullen (- 9 %) und Ochsen (-12 %) war der Rückgang der Schlachtungen weniger einschneidend als bei den weiblichen Rindern. Wenn die Schlachtmenge prozentual nicht ebenso stark abnahm, so liegt das daran, daß das durchschnittliche Schlachtgewicht für alle Rinder inländischer Herkunft mit 283 kg um 5 kg höher lag als im Vorjahr. Dabei ergaben sich die bekannten, vorwiegend durch die Besonderheiten der jeweils heimischen Rinderrassen bedingten Unterschiede in den einzelnen Bundesländern (Schleswig-Holstein 257 kg, Bayern 303 kg). Aus den oben erörterten Gründen gingen die Kälberschlachtungen auf 817 000 (- 16 %) zurück.

Schweine inländischer Herkunft wurden rd. 27,10 Mill. gewerblich geschlachtet, d. s. 299 000 (- 1,1 %) weniger als 1971. Erstmals wurden ab 1. 7. 72 im Bundesgebiet auch die in Versandschlachtereien und Fleischwarenfabriken ermittelten Gewichte zur Berechnung des durchschnittlichen Schlachtgewichtes herangezogen. Obwohl in diesen Unternehmen die durchschnittlichen Schlachtgewichte in der Regel etwas niedriger liegen als in den öffentlichen Schlachthöfen, wurde das durchschnittliche Schlachtgewicht aller geschlachteten Schweine mit 88 kg gegenüber 87 kg im Vorjahr ermittelt. Die Einfuhr an lebenden Schlachtschweinen erreichte einen neuen Höchststand; sie verdoppelte sich gegen 1971 nahezu und betrug rd. 761 100 Tiere.

Die Zahl der Hausschlachtungen ging gegenüber dem Vorjahr - außer bei Schafen - bei allen Tierarten weiter zurück. Die relativ guten Preise für Rinder und Kälber waren mit ausschlaggebend dafür, daß bei diesen Kategorien besonders drastische Einschränkungen vorgenommen wurden (- 16 % bzw. - 19 %). Auch bei den Schweinen blieb die Tendenz zur Verminderung der Hausschlachtungen bestehen. So ging die Zahl der hausgeschlachteten Schweine auf 2,9 Mill. (- 10 %) zurück. Sie lag damit um rd. 1 Mill. niedriger als vor 10 Jahren. Ähnlich wie bei Rindern und Kälbern besteht auch bei Schweinen eine enge Korrelation zwischen günstigen Marktpreisen und verminderten Hausschlachtungen.

1. Beschaute Schlachttiere

Lfd. Nr.	Monat		Rinder (ohne Kälber)			
	Land		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe
Gewerbliche						
1	1971	Dezember	352 190	2 267	147 628	125 077
2	1972	Januar	343 773	2 390	149 017	123 466
3		Februar	322 943	2 064	145 760	114 345
4		März	350 975	2 297	165 388	118 838
5		April	302 720	1 902	148 224	101 259
6		Mai	340 273	1 932	186 774	99 293
7		Juni	277 489	1 323	159 926	78 577
8		Juli	264 093	1 656	141 094	79 576
9		August	309 566	4 273	151 029	97 344
10		September	288 448	13 422	125 976	95 527
11		Oktober	341 720	31 856	133 105	112 378
12		November	306 784	10 140	117 445	115 519
13		Dezember	274 542	2 225	117 475	100 557
nach Ländern						
14	Schleswig-Holstein		23 862	478	7 655	10 262
15	Hamburg		4 987	193	1 309	2 054
16	Niedersachsen		36 565	632	14 838	12 827
17	Bremen		3 943	86	1 506	1 707
18	Nordrhein-Westfalen		59 031	562	19 969	26 829
19	Hessen		21 356	35	11 545	5 722
20	Rheinland-Pfalz		14 547	131	7 470	4 329
21	Baden-Württemberg		46 140	34	22 985	13 961
22	Bayern		58 968	43	27 001	21 576
23	Saarland		2 223	4	1 218	460
24	Berlin (West)		2 920	27	1 979	830
Haus						
25	1971	Dezember	18 201	161	4 483	4 715
26	1972	Januar	17 925	136	4 836	4 823
27		Februar	15 658	117	4 489	4 137
28		März	11 566	76	3 656	3 047
29		April	7 135	51	2 313	2 126
30		Mai	6 097	32	1 958	2 103
31		Juni	4 124	15	1 360	1 542
32		Juli	3 640	13	1 176	1 235
33		August	4 015	15	1 260	1 394
34		September	5 221	31	1 427	1 783
35		Oktober	11 340	195	2 479	2 950
36		November	21 216	316	3 750	5 089
37		Dezember	15 520	144	3 589	4 372
nach Ländern						
38	Schleswig-Holstein		906	14	81	157
39	Hamburg		24	2	1	-
40	Niedersachsen		3 375	55	502	878
41	Bremen		18	-	1	1
42	Nordrhein-Westfalen		3 857	38	850	1 225
43	Hessen		1 921	10	606	377
44	Rheinland-Pfalz		1 816	19	498	322
45	Baden-Württemberg		1 136	-	280	368
46	Bayern		2 227	5	636	1 023
47	Saarland		239	1	133	21
48	Berlin (West)		1	-	1	-

aus der Bundesrepublik Deutschland

weibl. Rinder über 3 Monate bis z.1. Kalb	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Schlachtungen						
77 218	83 087	2 257 118	31 727	110	1 325	1
68 900	76 971	2 222 702r	28 919	145	1 118	2
60 774	75 188	2 137 816r	29 555	126	1 086	3
64 452	88 138	2 245 937r	44 601	424	1 082	4
51 335	69 233	2 124 708r	31 486	418	958	5
52 274	87 983	2 521 243r	31 698	392	1 135	6
37 663	68 309	2 187 875r	25 869	120	912	7
41 767	67 672	2 241 025r	28 098	108	804	8
56 920	64 164	2 258 205r	36 305	123	1 060	9
53 523	54 336	2 235 846r	33 194	112	1 128	10
64 381	55 676	2 472 566r	38 872	163	1 305	11
63 680	49 171	2 222 305r	37 796	154	1 264	12
54 285	59 663	2 233 574	33 666	104	1 276	13
(Dezember 1972)						
5 467	1 237	196 139	1 199	16	94	14
1 431	1 007	31 828	462	3	51	15
8 268	12 294	639 851	3 498	2	194	16
644	64	31 701	36	-	35	17
11 671	10 707	533 045	9 016	7	434	18
4 054	1 232	123 707	2 862	12	69	19
2 617	797	76 397	332	-	89	20
9 160	13 288	198 684	3 573	22	123	21
10 348	18 855	371 027	4 749	37	171	22
541	121	7 749	2 357	-	8	23
84	61	23 446	5 582	5	8	24
schlachtungen						
8 842	2 742	519 076	6 201	421	-	25
8 130	2 584	433 909	4 298	315	-	26
6 915	2 498	360 856	3 590	233	-	27
4 787	2 963	302 075	4 306	259	-	28
2 645	2 484	191 829	3 177	238	-	29
2 004	2 778	152 948	2 759	207	2	30
1 207	2 079	96 534	2 461	112	-	31
1 216	1 777	89 408	2 451	102	2	32
1 346	1 684	89 707	2 795	86	1	33
1 980	1 589	108 466	4 801	135	3	34
5 716	1 787	194 516	8 222	236	-	35
12 061	1 993	427 639	8 603	284	1	36
7 415	2 099	486 805	7 023	309	2	37
(Dezember 1972)						
654	40	14 460	510	8	-	38
21	1	781	12	-	-	39
1 940	75	92 238	829	15	-	40
16	-	396	1	-	-	41
1 744	261	65 237	1 737	14	-	42
928	74	69 044	988	36	-	43
977	71	35 031	434	9	2	44
488	681	78 945	1 311	154	-	45
563	887	127 163	1 178	70	-	46
84	9	3 464	22	3	-	47
-	-	46	1	-	-	48

2. Gesamtschlachtmenge von Tieren aus der
in

Lfd. Nr.	Monat		Schlacht- menge insgesamt 1)	Rinder (ohne Kälber)		
	Land	zusammen		Ochsen	Bullen	
Gewerbliche						
1	1971	Dezember	305 082	98 531	627	43 902
2	1972	Januar	302 231r	96 735	680	44 333
3		Februar	286 806r	91 249	586	43 688
4		März	305 439r	99 282	647	49 588
5		April	280 580r	86 686	548	44 423
6		Mai	328 616r	96 982	553	55 881
7		Juni	276 960r	78 315	376	47 114
8		Juli	274 229r	74 086	478	41 719
9		August	286 985r	85 946	1 241	44 295
10		September	280 483r	80 783	3 965	37 444
11		Oktober	317 547r	96 245	9 284	39 712
12		November	287 381r	87 113	2 970	35 804
13		Dezember	279 481	79 023	651	36 185
nach Ländern						
14	Schleswig-Holstein		22 770	6 325	140	1 906
15	Hamburg		4 640	1 366	59	366
16	Niedersachsen		67 030	10 145	175	4 362
17	Bremen		3 760	1 107	26	432
18	Nordrhein-Westfalen		63 184	16 395	163	5 971
19	Hessen		17 198	6 159	11	3 534
20	Rheinland-Pfalz		10 665	4 220	42	2 353
21	Baden-Württemberg		32 125	13 725	10	7 347
22	Bayern		53 959	18 227	17	9 072
23	Saarland		1 316	601	1	367
24	Berlin (West)		2 836	753	7	475
Haus						
25	1971	Dezember	5 235	4 844	44	1 342
26	1972	Januar	5 162	4 828	41	1 452
27		Februar	4 503	4 204	31	1 348
28		März	3 468	3 124	22	1 098
29		April	2 236	1 952	14	694
30		Mai	1 982	1 687	9	596
31		Juni	1 371	1 135	3	408
32		Juli	1 207	992	3	354
33		August	1 305	1 095	5	376
34		September	1 675	1 412	8	431
35		Oktober	3 404	3 036	56	743
36		November	6 031	5 630	91	1 131
37		Dezember	4 615	4 232	42	1 108
nach Ländern						
38	Schleswig-Holstein		255	237	4	20
39	Hamburg		6	6	1	0
40	Niedersachsen		912	886	15	148
41	Bremen		4	4	-	0
42	Nordrhein-Westfalen		1 106	1 033	11	254
43	Hessen		555	522	3	185
44	Rheinland-Pfalz		508	489	6	157
45	Baden-Württemberg		424	322	-	90
46	Bayern		780	669	2	214
47	Saarland		65	64	0	40
48	Berlin (West)		0	0	-	0

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 1) Bei Hausschlachtungen ohne Schweine. - 2) Zahlen

Bundesrepublik Deutschland*)

Tonnen

Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z.1. Kalb	Kälber	Schweine ²⁾	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
------	---	--------	------------------------	--------	--------	--------	-------------

Schlachtungen

34 908	19 094	6 450	.	(198 887)	806	3	405	1
34 652	17 070	6 139	.	(198 310)r	714	3	330	2
32 053	14 922	5 775	.	(188 726)r	738	3	315	3
33 253	15 794	6 745	.	(198 045)r	1 042	8	317	4
28 396	12 719	5 382	.	(188 068)r	760	9	275	5
27 638	12 910	6 917	.	(223 627)r	756	6	328	6
21 702	9 123	5 281	.	(192 448)r	643	2	271	7
21 778	10 111	5 513	193 745r	(196 997)r	644	2	239	8
26 581	13 829	5 349	194 565r	(198 456)r	814	2	309	9
26 291	13 083	4 833	193 759r	(198 016)r	791	2	315	10
31 159	16 090	5 001	214 995r	(219 744)r	935	3	368	11
32 217	16 122	4 481	194 510r	(199 206)r	908	3	366	12
28 397	13 790	5 414	193 834	(198 598)	841	2	367	13

(Dezember 1972)

2 863	1 416	113	16 280	(18 241)	30	2	20	14
570	371	87	3 161	(3 161)	11	0	15	15
3 566	2 042	1 143	55 616	(57 874)	80	0	46	16
490	159	5	2 637	(2 637)	1	-	10	17
7 378	2 883	974	45 415	(45 682)	253	0	147	18
1 621	993	110	10 839	(10 874)	71	0	19	19
1 186	639	69	6 343	(6 343)	10	-	23	20
3 972	2 396	1 238	17 032	(17 032)	98	1	31	21
6 386	2 752	1 659	33 891	(34 134)	129	1	52	22
113	120	10	651	(651)	52	-	2	23
252	19	6	1 969	(1 969)	106	0	2	24

schlachtungen

1 310	2 147	219	.		163	9	-	25
1 351	1 984	213	.		115	6	-	26
1 157	1 668	199	.		95	5	-	27
850	1 154	232	.		107	5	-	28
594	650	198	.		80	5	1	29
592	490	224	.		68	3	-	30
430	294	169	.		65	2	-	31
342	292	152	.		60	2	1	32
387	326	144	.		65	2	0	33
492	481	141	.		118	3	1	34
818	1 419	159	.		205	4	-	35
1 415	2 993	179	.		216	6	0	36
1 233	1 849	190	.		186	6	1	37

(Dezember 1972)

44	169	4	.		13	1	-	38
-	5	0	.		0	-	-	39
244	479	7	.		19	0	-	40
0	4	-	.		0	-	-	41
337	431	24	.		49	0	-	42
107	227	7	.		25	1	-	43
88	238	6	.		12	0	1	44
105	127	63	.		36	3	-	45
303	150	78	.		32	1	-	46
5	19	1	.		0	0	-	47
-	-	-	.		0	-	-	48

in Klammern () siehe Erläuterung Seite 2.

3. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland

kg

Monat Land	Rinder (ohne Kälber)				weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	
1971 Dezember	280	277	297	279	247
1972 Januar	281	285	298	281	248
Februar	283	284	300	280	246
März	283	282	300	280	245
April	284	288	300	280	248
Mai	285	286	299	278	247
Juni	282	284	295	276	242
Juli	281	289	296	274	242
August	278	290	293	273	243
September	280	295	297	275	244
Oktober	282	291	298	277	250
November	284	293	305	279	253
Dezember	288	293	308	282	254

nach Ländern (Dezember 1972)

Schleswig-Holstein	265	293	249	279	259
Hamburg	274	307	279	278	259
Niedersachsen	277	276	294	278	247
Bremen	281	302	287	287	247
Nordrhein-Westfalen	278	291	299	275	247
Hessen	288	327	306	283	245
Rheinland-Pfalz	290	317	315	274	244
Baden-Württemberg	297	303	320	285	261
Bayern	309	335	336	296	266
Saarland	270	287	301	246	221
Berlin (West)	258	258	240	304	222

Monat Land	Kälber	Schweine ¹⁾	Schafe	Ziegen	Pferde
1971 Dezember	78	• (88)	25	25	306
1972 Januar	80	• (89)	25	23	295
Februar	77	• (88)	25	20	290
März	77	• (88)	23	19	292
April	78	• (89)	24	21	288
Mai	79	• (89)	24	16	290
Juni	77	• (88)	25	20	297
Juli	81	86 (88)	23	23	297
August	83	86 (88)	22	19	291
September	89	87 (89)	24	20	279
Oktober	90	87 (89)	24	18	283
November	91	88 (90)	24	19	291
Dezember	91	87 (89)	25	20	289

nach Ländern (Dezember 1972)

Schleswig-Holstein	91	83 (93)	25	26	211
Hamburg	86	99 (99)	24	26	300
Niedersachsen	93	87 (90)	23	14	235
Bremen	74	83 (83)	28	-	288
Nordrhein-Westfalen	91	85 (86)	28	27	339
Hessen	89	88 (88)	25	18	279
Rheinland-Pfalz	86	83 (83)	29	-	264
Baden-Württemberg	93	86 (86)	27	19	254
Bayern	88	91 (92)	27	18	304
Saarland	85	84 (84)	22	-	295
Berlin (West)	94	84 (84)	19	20	289

1) Nur gewerbliche Schlachtungen. - Zahlen in Klammern () siehe Erläuterung Seite 2.

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Monat Land	Schlacht- menge insgesamt 1) 2)	Ochsen			Bullen		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1971 Dezember	5 665	7	446	3	2 155	306	659
1972 Januar	5 711r	165	218	35	2 276	299	681
Februar	5 275r	303	261	78	2 904	291	844
März	6 274r	305	249	76	3 378	288	972
April	5 406r	727	289	210	2 610	281	734
Mai	6 884r	532	299	159	4 169	307	1 281
Juni	7 877r	2 035	297	605	4 095	297	1 217
Juli	8 374r	4 230	293	1 239	3 277	291	954
August	9 513r	3 194	302	963	3 947	284	1 122
September	10 406r	2 301	295	679	3 032	300	911
Oktober	10 854r	2 338	299	700	3 382	305	1 033
November	12 578r	3 756	305	1 146	4 585	313	1 433
Dezember	10 906	2 015	322	648	3 227	289	933

Einfuhr (Dezember 1972) aus:

Frankreich	32	24	317	8	62	295	18
Belgien	3 495	28	300	8	-	-	-
Luxemburg	9	-	-	-	14	335	5
Niederlande	4 169	-	-	-	66	310	21
Dänemark	1 311	17	291	5	35	339	12
Großbritannien	232	-	-	-	295	413	122
Irland	876	1 946	322	627	393	320	126
Polen	511	-	-	-	1 560	242	378
Tschechoslowakei	18	-	-	-	-	-	-
Ungarn	253	-	-	-	802	312	251

Einfuhr (Dezember 1972) nach:

Schleswig-Holstein	1 615	258	296	76	158	309	49
Hamburg	542	1 070	281	300	566	348	197
Niedersachsen	2 299	-	-	-	-	-	-
Bremen	147	-	-	-	-	-	-
Nordrhein-Westfalen	2 420	92	309	28	66	310	21
Hessen	30	-	-	-	-	-	-
Rheinland-Pfalz	371	24	317	8	76	303	23
Baden-Württemberg	2 361	482	436	210	581	321	187
Bayern	532	20	305	6	324	287	93
Saarland	168	69	299	20	196	321	63
Berlin (West)	421	-	-	-	1 260	238	300

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

4. Schlachtungen von Tieren

Lfd. Nr.	Monat Land		Kühe			Weibl. Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb			Rinder (ohne)
			ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt
			Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl
1	1971	Dezember	2 319	256	594	22	226	5	4 503
2	1972	Januar	4 321	255	1 102	24	242	7	6 786
3		Februar	3 659	270	988	55	251	14	6 921
4		März	2 902	256	742	93	262	26	6 678
5		April	1 649	251	414	59	245	15	5 045
6		Mai	1 852	260	481	98	232	23	6 651
7		Juni	4 252	258	1 095	36	240	8	10 418
8		Juli	3 515	254	893	52	252	13	11 074
9		August	2 793	246	686	90	241	21	10 024
10		September	2 310	250	577	29	220	6	7 672
11		Oktober	2 448	251	615	26	241	6	8 194
12		November	2 890	259	748	32	241	8	11 263
13		Dezember	1 514	258	390	62	255	16	6 818
Einfuhr									
14	Frankreich		10	258	3	12	266	3	108
15	Belgien		-	-	-	-	-	-	28
16	Luxemburg		12	274	3	2	261	1	28
17	Niederlande		-	-	-	-	-	-	66
18	Dänemark		691	268	185	40	255	10	783
19	Großbritannien		303	250	76	-	-	-	598
20	Irland		498	246	123	-	-	-	2 837
21	Polen		-	-	-	-	-	-	1 560
22	Tschechoslowakei		-	-	-	-	-	-	-
23	Ungarn		-	-	-	8	234	2	810
Einfuhr									
24	Schleswig-Holstein		1 354	257	347	40	255	10	1 810
25	Hamburg		138	269	37	-	-	-	1 774
26	Niedersachsen		-	-	-	-	-	-	-
27	Bremen		-	-	-	-	-	-	-
28	Nordrhein-Westfalen		-	-	-	-	-	-	158
29	Hessen		-	-	-	-	-	-	-
30	Rheinland-Pfalz		22	267	6	14	266	4	136
31	Baden-Württemberg		-	-	-	-	-	-	1 063
32	Bayern		-	-	-	8	234	2	352
33	Saarland		-	-	-	-	-	-	265
34	Berlin (West)		-	-	-	-	-	-	1 260

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

ausländischer Herkunft

zusammen Kälber)		Kälber			Schweine			Lfd. Nr.
durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
280	1 261	350	85	30	44 236	98	4 357	1
269	1 825	160	94	15	38 379r	100r	3 836r	2
278	1 924	109	84	10	43 300r	99r	4 297r	3
272	1 816	201	94	19	45 176r	97r	4 399r	4
272	1 373	233	80	18	40 764r	98	3 986r	5
292	1 944	46	103	5	49 621r	98r	4 871r	6
281	2 925	127	91	12	50 630r	96r	4 875r	7
280	3 099	16	96	2	54 575r	96r	5 222r	8
279	2 792	46	103	5	70 067r	95r	6 660r	9
283	2 173	11	98	1	85 371r	96	8 161r	10
287	2 354	194	102	20	87 978r	95	8 351r	11
296	3 335	323	87	28	96 355r	94r	9 088r	12
291	1 987	-	-	-	98 905	89	8 847	13

(Dezember 1972) aus:

294	32	-	-	-	-	-	-	14
300	8	-	-	-	42 849	81	3 471	15
303	9	-	-	-	-	-	-	16
310	21	-	-	-	47 894	87	4 148	17
271	212	-	-	-	6 701	164	1 099	18
331	198	-	-	-	230	146	34	19
308	876	-	-	-	-	-	-	20
242	378	-	-	-	1 231	77	95	21
-	-	-	-	-	-	-	-	22
312	253	-	-	-	-	-	-	23

(Dezember 1972) nach:

267	482	-	-	-	6 931	163	1 133	24
301	534	-	-	-	-	-	-	25
-	-	-	-	-	26 034	88	2 291	26
-	-	-	-	-	1 698	87	147	27
309	49	-	-	-	29 335	80	2 356	28
-	-	-	-	-	376	72	27	29
296	41	-	-	-	4 391	74	325	30
373	397	-	-	-	22 541	87	1 964	31
286	101	-	-	-	5 326	80	424	32
315	83	-	-	-	1 042	81	85	33
238	300	-	-	-	1 231	77	95	34

4. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

(Dezember 1972)

Land	Einfuhr aus:	Rinder (ohne Kälber)			Schweine		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
Schleswig-Holstein	Dänemark	783	271	212	6 701	164	1 099
	Großbritannien	229	250	57	230	146	34
	Irland	798	267	213	-	-	-
Hamburg	Großbritannien	369	383	141	-	-	-
	Irland	1 153	283	326	-	-	-
	Polen	252	265	67	-	-	-
Niedersachsen	Belgien	-	-	-	908	81	74
	Niederlande	-	-	-	25 126	88	2 217
Bremen	Niederlande	-	-	-	1 698	87	147
Nordrhein-Westfalen	Belgien	28	300	8	14 037	76	1 073
	Niederlande	66	310	21	15 298	84	1 283
	Irland	64	313	20	-	-	-
Hessen	Belgien	-	-	-	376	72	27
Rheinland-Pfalz	Frankreich	108	294	32	-	-	-
	Belgien	-	-	-	4 306	74	318
	Luxemburg	28	303	9	-	-	-
	Niederlande	-	-	-	85	82	7
Baden-Württemberg	Belgien	-	-	-	17 135	87	1 493
	Niederlande	-	-	-	5 406	87	471
	Irland	537	425	228	-	-	-
	Ungarn	526	321	169	-	-	-
Bayern	Belgien	-	-	-	5 326	80	424
	Irland	20	305	6	-	-	-
	Polen	48	234	11	-	-	-
	Ungarn	284	294	84	-	-	-
Saarland	Belgien	-	-	-	761	81	62
	Niederlande	-	-	-	281	81	23
	Irland	265	315	83	-	-	-
Berlin (West)	Polen	1 260	238	300	1 231	77	95

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

5. Beschaute Schlachttiere aus der Bundesrepublik Deutschland nach Landwirtschaftskammerbezirken

im Jahr 1972

Landwirtschafts- kammer 1)	Rinder (ohne Kälber)				weibl. Rinder über 3 Monate bis z.1. Kalb
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	

Gewerbliche Schlachtungen

Weser-Ems	265 199	13 227	118 678	87 093	46 201
Hannover	272 780	7 515	143 762	64 929	56 574
Westfalen-Lippe	391 390	1 935	177 195	144 067	68 193
Rheinland	369 154	6 602	132 571	164 393	65 588

Hausschlachtungen

Weser-Ems	10 638	136	1 483	3 083	5 936
Hannover	13 748	317	3 225	2 770	7 436
Westfalen-Lippe	16 940	52	4 882	5 086	6 920
Rheinland	12 244	155	2 923	3 540	5 626

Landwirtschafts- kammer 1)	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde
-------------------------------	--------	----------	--------	--------	--------

Gewerbliche Schlachtungen

Weser-Ems	132 550	4 647 731	7 326	6	608
Hannover	29 723	2 774 959	34 945	55	1 753
Westfalen-Lippe	34 814	4 200 048	11 166	144	1 731
Rheinland	98 729	2 188 830	84 758	32	2 238

Hausschlachtungen

Weser-Ems	286	134 861	1 758	14	-
Hannover	883	338 895	5 594	99	-
Westfalen-Lippe	2 225	280 989	7 612	85	-
Rheinland	1 191	110 352	3 949	30	-

1) Die Landwirtschaftskammerbezirke Schleswig-Holstein, Hamburg, Bremen, Rheinland-Pfalz und Saarland sind identisch mit den entsprechenden Ländern. In Hessen, Baden-Württemberg und Bayern bestehen keine Landwirtschaftskammern.

6. Beschaute Schlachttiere

Lfd. Nr.	Jahr — Land	Rinder (ohne Kälber)			
		zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe

Gewerbliche					
1	1966/71 D	3 965 567	96 559	1 679 078	1 377 552
2	1966	3 552 032	110 855	1 478 027	1 233 942
3	1967	3 762 260	99 845	1 642 501	1 249 817
4	1968	3 883 479	100 285	1 604 149	1 366 811
5	1969	3 912 600	93 775	1 633 001	1 394 865
6	1970	4 299 027	88 494	1 807 885	1 553 869
7	1971	4 384 001	86 099	1 908 903	1 466 007
8	1972	3 723 326	75 480	1 741 213	1 236 679

nach Ländern					
9	Schleswig-Holstein	335 996	28 164	128 539	113 034
10	Hamburg	77 173	4 500	24 536	27 386
11	Niedersachsen	537 979	20 742	262 440	152 022
12	Bremen	71 682	9 082	31 435	20 476
13	Nordrhein-Westfalen	760 544	8 537	309 766	308 460
14	Hessen	276 729	488	158 690	67 602
15	Rheinland-Pfalz	182 083	1 459	100 050	50 929
16	Baden-Württemberg	623 173	1 231	311 664	200 389
17	Bayern	792 375	898	371 745	280 232
18	Saarland	26 434	117	14 923	5 912
19	Berlin (West)	39 158	262	27 425	10 237

Haus					
20	1966/71 D	135 420	1 634	35 479	39 080
21	1966	134 065	1 865	32 768	41 786
22	1967	136 680	1 881	37 915	38 875
23	1968	121 809	1 694	33 371	34 261
24	1969	127 328	1 472	33 039	37 147
25	1970	146 245	1 435	38 142	42 436
26	1971	146 394	1 455	37 639	39 977
27	1972	123 457	1 141	32 293	34 601

nach Ländern					
28	Schleswig-Holstein	8 481	220	932	1 331
29	Hamburg	186	15	37	19
30	Niedersachsen	24 386	453	4 708	5 853
31	Bremen	136	7	7	15
32	Nordrhein-Westfalen	29 184	207	7 805	8 626
33	Hessen	14 471	50	5 237	2 572
34	Rheinland-Pfalz	12 883	104	4 148	2 418
35	Baden-Württemberg	10 204	15	2 888	3 153
36	Bayern	21 805	60	5 655	10 469
37	Saarland	1 717	10	873	145
38	Berlin (West)	4	-	3	-

weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb	Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
--	--------	----------	--------	--------	--------	-------------

Schlachtungen

812 378	1 246 399	24 188 484	400 661	5 850	18 504	1
729 208	1 622 874	21 100 331	402 461	9 075	29 587	2
770 097	1 498 080	21 849 487	390 577	7 411	19 873	3
812 234	1 313 919	24 166 530	395 899	6 359	16 425	4
790 959	1 093 237	24 942 948	367 183	5 099	16 082	5
848 779	974 436	25 668 545	418 687	4 019	15 263	6
922 992	975 848	27 403 064	429 158	3 137	13 791	7
669 954	816 504	27 103 802	400 059	2 389	13 128	8

(Jahr 1972)

66 259	23 814	2 361 255	19 964	93	929	9
20 751	14 831	430 382	8 433	31	448	10
102 775	162 273	7 422 690	42 271	61	2 361	11
10 689	1 223	421 350	509	1	402	12
133 781	133 543	6 388 878	95 924	176	3 969	13
49 949	23 119	1 550 214	32 538	149	749	14
29 645	12 788	960 544	3 854	17	884	15
109 889	165 333	2 486 376	49 294	542	1 102	16
139 500	276 966	4 753 656	61 016	1 303	1 937	17
5 482	1 518	99 110	20 716	1	88	18
1 234	1 096	229 347	65 540	15	259	19

schlachtungen

59 227	41 501	3 466 654	33 197	5 070	10	20
57 646	49 732	3 578 705	24 233	6 817	14	21
58 009	49 826	3 683 239	28 167	5 628	4	22
52 483	42 171	3 816 173	29 338	5 491	15	23
55 670	39 231	3 223 002	31 564	4 922	4	24
64 232	35 540	3 230 432	38 481	4 266	8	25
67 323	32 507	3 268 373	47 401	3 294	15	26
55 422	26 315	2 934 692	54 486	2 516	11	27

(Jahr 1972)

5 998	568	93 327	4 473	60	-	28
115	13	2 815	93	-	-	29
13 372	1 169	473 756	7 352	113	-	30
107	2	2 233	57	1	-	31
12 546	3 416	391 341	11 561	115	-	32
6 612	1 426	385 197	7 129	237	2	33
6 213	1 089	219 635	3 521	83	6	34
4 148	7 809	476 014	11 347	1 176	-	35
5 621	10 582	867 333	8 708	711	3	36
689	240	22 584	230	18	-	37
1	1	457	15	2	-	38

7. Gesamtschlachtmenge von Tieren

in

Lfd. Nr.	Jahr Land	Schlacht- menge insgesamt 1)	Rinder (ohne		
			zusammen	Ochsen	Bullen

Gewerbliche

1	1966/71 D	3 298 287	1 091 098	27 125	488 716
2	1966	2 908 143	964 864	31 890	420 297
3	1967	3 041 387	1 028 431	28 166	471 070
4	1968	3 273 178	1 053 202	28 120	465 948
5	1969	3 358 529	1 080 144	25 957	478 353
6	1970	3 512 906	1 186 794	24 614	531 607
7	1971	3 635 583	1 218 032	24 006	565 021
8	1972	3 506 739	1 051 845	21 979	520 186

nach Ländern

9	Schleswig-Holstein	295 516	96 220	8 138	30 637
10	Hamburg	64 259	20 415	1 333	6 497
11	Niedersachsen	816 625	145 921	5 765	73 415
12	Bremen	54 957	19 822	2 783	8 789
13	Nordrhein-Westfalen	770 634	210 444	2 560	91 588
14	Hessen	216 998	78 381	140	47 441
15	Rheinland-Pfalz	132 858	51 937	422	30 754
16	Baden-Württemberg	413 460	181 801	412	97 461
17	Bayern	694 410	239 879	323	122 639
18	Saarland	15 613	6 790	33	4 052
19	Berlin (West)	31 408	10 235	70	6 863

Haus

20	1966/71 D	39 538	35 703	454	10 385
21	1966	38 904	35 006	524	9 361
22	1967	39 978	35 880	516	10 932
23	1968	35 755	32 079	469	9 688
24	1969	37 394	33 582	404	9 737
25	1970	42 368	38 620	394	11 322
26	1971	42 833	39 049	419	11 271
27	1972	36 970	33 329	327	9 741

nach Ländern

28	Schleswig-Holstein	2 320	2 158	65	221
29	Hamburg	52	49	5	10
30	Niedersachsen	6 582	6 328	123	1 326
31	Bremen	37	35	2	2
32	Nordrhein-Westfalen	8 356	7 761	62	2 307
33	Hessen	4 189	3 905	12	1 580
34	Rheinland-Pfalz	3 645	3 453	31	1 283
35	Baden-Württemberg	3 848	2 849	6	906
36	Bayern	7 499	6 364	18	1 866
37	Saarland	451	426	3	239
38	Berlin (West)	1	1	-	1

*) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 1) Bei Hausschlachtungen ohne Schweine.

aus der Bundesrepublik Deutschland*)

Tonnen

Kälber)		Kälber	Schweine	Schafe	Ziegen	Pferde	Lfd. Nr.
Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis zum Kalb						

Schlachtungen

379 019	196 238	86 059	2 105 890	9 532	111	5 597	1
337 958	174 719	101 083	1 822 998	10 096	160	8 942	2
343 932	185 323	97 128	1 900 091	9 492	144	6 041	3
377 792	196 342	87 601	2 102 836	9 439	121	4 979	4
385 125	190 709	81 483	2 183 335	8 569	105	4 893	5
425 663	204 910	74 316	2 237 623	9 468	79	4 626	6
403 641	225 424	74 742	2 388 458	10 131	60	4 100	7
344 117	165 563	66 830	2 374 632	9 586	46	3 800	8

(Jahr 1972)

31 018	16 377	1 862	206 697	510	2	225	9
7 432	5 153	1 366	42 131	211	1	135	10
41 964	24 777	11 627	657 520	972	1	584	11
5 645	2 605	95	34 917	13	0	110	12
84 133	32 163	11 590	544 855	2 448	4	1 293	13
18 807	11 993	1 811	135 846	749	3	208	14
13 666	7 095	1 072	79 507	103	0	239	15
56 129	27 799	14 216	215 804	1 329	13	297	16
80 754	36 163	22 976	429 321	1 604	21	609	17
1 534	1 171	123	8 245	431	0	24	18
3 035	267	92	19 789	1 216	0	76	19

schlachtungen

10 776	14 088	2 907	.	824	101	3	20
11 493	13 628	3 174	.	597	123	4	21
10 727	13 705	3 275	.	710	112	1	22
9 458	12 464	2 831	.	729	111	5	23
10 268	13 173	2 909	.	794	107	2	24
11 657	15 247	2 724	.	936	84	3	25
11 051	16 308	2 529	.	1 182	69	4	26
9 661	13 600	2 201	.	1 385	51	3	27

(Jahr 1972)

367	1 505	47	.	114	1	-	28
5	29	1	.	2	-	-	29
1 618	3 261	83	.	169	2	-	30
4	27	0	.	2	0	-	31
2 357	3 035	297	.	295	3	-	32
721	1 592	113	.	166	4	1	33
650	1 489	92	.	96	2	2	34
884	1 053	667	.	305	27	-	35
3 018	1 462	881	.	231	12	1	36
37	147	20	.	5	0	-	37
-	0	0	.	0	0	-	38

8. Durchschnittliches Schlachtgewicht von Tieren aus der Bundesrepublik Deutschland

kg

Jahr Land	Rinder (ohne Kälber)				
	zusammen	Ochsen	Bullen	Kühe	weibl. Rinder über 3 Monate bis z. 1. Kalb
1966/71 D	275	281	291	275	242
1966	272	288	284	274	240
1967	273	282	287	275	241
1968	275	280	290	276	242
1969	276	277	293	276	241
1970	276	278	294	274	241
1971	278	279	296	275	244
1972	283	291	299	278	247
nach Ländern (Jahr 1972)					
Schleswig-Holstein	257	289	239	274	247
Hamburg	265	296	265	271	248
Niedersachsen	271	278	280	276	241
Bremen	277	306	280	276	244
Nordrhein-Westfalen	277	300	296	273	240
Hessen	283	287	299	278	240
Rheinland-Pfalz	285	289	307	268	239
Baden-Württemberg	292	335	313	280	253
Bayern	303	360	330	288	259
Saarland	257	282	272	259	214
Berlin (West)	261	267	250	296	216

Jahr Land	Kälber	Schweine 1)	Schafe	Ziegen	Pferde
1966/71 D	69	87	24	20	302
1966	62	86	25	18	302
1967	65	87	24	19	304
1968	67	87	24	19	303
1969	75	88	23	21	304
1970	76	87	23	20	303
1971	77	87	24	19	297
1972	82	88	24	19	289
nach Ländern (Jahr 1972)					
Schleswig-Holstein	78	88	26	23	242
Hamburg	92	98	25	23	300
Niedersachsen	72	89	23	22	247
Bremen	78	83	26	18	274
Nordrhein-Westfalen	87	85	26	24	326
Hessen	78	88	23	18	278
Rheinland-Pfalz	84	83	27	18	270
Baden-Württemberg	86	87	27	25	270
Bayern	83	90	26	16	314
Saarland	81	83	21	22	292
Berlin (West)	84	86	19	19	289

1) Nur gewerbliche Schlachtungen.

9. Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Jahr Land	Schlacht- menge ins- gesamt 1)2)	Ochsen			Bullen		
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t
1966/71 D	83 304	15 111	263	3 974	37 975	295	11 220
1966	124 534	69 781	260	18 150	78 031	294	22 919
1967	59 866	10 160	281	2 855	37 183	286	10 640
1968	77 796	1 769	326	577	24 392	303	7 380
1969	91 437	3 422	255	873	34 258	299	10 249
1970	77 095	4 947	250	1 237	31 110	295	9 193
1971	69 098	585	262	153	22 878	303	6 940
1972	101 058	21 901	299	6 538	40 882	296	12 115

Einfuhr (Jahr 1972) aus:

Frankreich	594	206	286	59	1 465	302	442
Belgien	23 600	90	297	27	18	437	8
Luxemburg	155	2	279	1	288	292	84
Niederlande	28 342	20	261	5	68	310	22
Dänemark	23 417	156	288	45	559	324	181
Großbritannien	3 621	2 374	308	732	3 190	388	1 238
Irland	8 788	18 934	297	5 628	1 881	300	565
Jugoslawien	35	-	-	-	129	242	31
Österreich	449	-	-	-	76	317	24
Polen	4 115	-	-	-	12 796	248	3 178
Rumänien	67	-	-	-	-	-	-
Tschechoslowakei	545	-	-	-	921	289	266
Ungarn	7 330	119	344	41	19 491	312	6 076

Einfuhr (Jahr 1972) nach:

Schleswig-Holstein	26 809	3 113	260	809	1 843	289	532
Hamburg	7 119	11 717	295	3 453	4 356	353	1 537
Niedersachsen	16 347	-	-	-	40	232	9
Bremen	1 366	1 345	309	416	324	398	129
Nordrhein-Westfalen	20 146	216	296	64	84	345	29
Hessen	324	-	-	-	142	295	41
Rheinland-Pfalz	2 941	203	291	59	1 106	303	335
Baden-Württemberg	12 771	4 297	336	1 443	13 881	315	4 379
Bayern	7 722	290	297	86	7 740	295	2 283
Saarland	1 607	720	289	208	905	302	273
Berlin (West)	3 906	-	-	-	10 461	245	2 568

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett. - 2) Einschl. der Schlachtmenge von eingeführten Schafen und Pferden.

9. Schlachtungen von Tieren

Lfd. Nr.	Jahr Land	Kühe			Weibl. Rinder über 3 Monate bis zum 1. Kalb			Rin (oh)
		ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt
		Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl
1	1966/71 D	109 597	268	29 370	9 871	193	1 902	172 554
2	1966	154 500	264	40 814	24 085	211	5 074	326 397
3	1967	49 240	272	13 379	15 088	160	2 416	111 671
4	1968	121 177	271	32 824	8 894	194	1 729	156 232
5	1969	157 650	271	42 670	4 980	229	1 139	200 310
6	1970	108 204	267	28 850	5 484	161	885	149 745
7	1971	66 812	265	17 679	694	242	168	90 969
8	1972	34 105	256	8 731	656	248	163	97 544
Einfuhr								
9	Frankreich	155	238	37	111	225	25	1 937
10	Belgien	8	208	2	6	365	2	122
11	Luxemburg	223	260	58	29	232	7	542
12	Niederlande	156	301	47	3	265	1	247
13	Dänemark	14 614	268	3 915	72	256	19	15 401
14	Großbritannien	5 847	254	1 488	2	255	1	11 413
15	Irland	11 082	233	2 583	56	236	12	31 953
16	Jugoslawien	-	-	-	19	203	4	148
17	Österreich	1 406	295	415	34	274	10	1 516
18	Polen	-	-	-	-	-	-	12 796
19	Rumänien	90	277	25	-	-	-	90
20	Tschechoslowakei	103	320	33	231	247	57	1 255
21	Ungarn	421	304	128	93	253	25	20 124
Einfuhr								
22	Schleswig-Holstein	24 295	249	6 047	79	253	20	29 330
23	Hamburg	6 983	266	1 859	46	240	11	23 102
24	Niedersachsen	123	319	39	-	-	-	163
25	Bremen	256	305	78	2	255	1	1 927
26	Nordrhein-Westfalen	136	315	43	30	298	9	466
27	Hessen	90	277	25	-	-	-	232
28	Rheinland-Pfalz	347	245	85	112	223	25	1 768
29	Baden-Württemberg	74	289	21	36	248	9	18 288
30	Bayern	1 506	298	449	301	256	77	9 837
31	Saarland	295	288	85	31	257	7	1 951
32	Berlin (West)	-	-	-	19	203	4	10 480

1) Gesamtmenge an Fleisch (ohne Innereien) und an Schlachtfett.

ausländischer Herkunft

der zusammen ne Kälber)		Kälber			Schweine			Lfd. Nr.
durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	ins- gesamt	durch- schnittl. Schlacht- gewicht	Gesamt- schlacht- menge 1)	
kg	t	Anzahl	kg	t	Anzahl	kg	t	
269	46 466	26 313	89	2 329	274 959	125	34 441	1
266	86 957	3 669	76	278	280 752	133	37 289	2
262	29 290	30 457	86	2 605	203 100	138	27 971	3
272	42 510	21 114	85	1 798	261 207	128	33 425	4
274	54 932	71 540	91	6 481	200 509	150	30 023	5
268	40 165	24 969	91	2 275	288 682	120	34 599	6
274	24 940	6 129	88	537	415 504	104	43 339	7
282	27 547	1 466	92	135	761 121	95	72 593	8

(Jahr 1972) aus:

291	563	372	83	31	-	-	-	9
320	39	574	92	53	295 955	79	23 323	10
277	150	-	-	-	56	84	5	11
304	75	221	107	23	326 634	86	28 243	12
270	4 160	-	-	-	117 572	164	19 257	13
303	3 459	-	-	-	1 198	135	162	14
275	8 788	-	-	-	-	-	-	15
236	35	-	-	-	-	-	-	16
296	449	-	-	-	-	-	-	17
248	3 178	-	-	-	6 391	79	505	18
277	25	-	-	-	479	88	42	19
284	356	299	94	28	-	-	-	20
312	6 270	-	-	-	12 836	82	1 056	21

(Jahr 1972) nach:

253	7 408	-	-	-	118 657	164	19 401	22
297	6 860	-	-	-	1 263	94	119	23
294	48	171	109	18	184 498	88	16 272	24
324	624	-	-	-	8 637	86	742	25
311	145	266	105	28	248 700	80	19 826	26
288	66	212	71	15	2 495	82	204	27
285	504	1	62	0	32 125	74	2 389	28
320	5 852	-	-	-	78 913	88	6 917	29
294	2 895	816	91	74	61 339	76	4 679	30
294	573	-	-	-	12 543	82	1 034	31
245	2 572	-	-	-	11 951	85	1 010	32

10. Schlachtungen von Tieren aus der DDR und Berlin (Ost)

Jahr Monat	Rinder	Kälber	Schweine	Schafe	Insgesamt
Geschlachtete Tiere (Anzahl)					
1967	4 433	-	11 867	8 626	x
1968	26 463	-	37 627	6 667	x
1969	32 580	7 252	35 544	10 041	x
1970	38 224	22 010	32 043	12 972	x
1971	50 683	31 808	29 156	23 553	x
1972	61 207	41 300	49 469	19 011	x
1972 Januar	4 506	3 326	3 710	1 840	x
Februar	4 109	2 650	3 882	887	x
März	6 285	2 620	4 397	667	x
April	4 881	3 053	3 760	139	x
Mai	5 853	1 312	3 727	1 495	x
Juni	5 897	486	5 031	2 460	x
Juli	4 825	345	3 887	1 140	x
August	5 383	12 677	4 160	1 649	x
September	4 592	5 431	5 261	1 210	x
Oktober	7 796	3 893	4 004	4 036	x
November	5 033	4 318	5 091	2 384	x
Dezember	2 047	1 189	2 559	1 104	x
Gesamtschlachtmenge (Tonnen)					
1967	1 022	-	1 020	219	2 261
1968	5 967	-	3 293	194	9 454
1969	7 446	744	3 084	283	11 557
1970	9 001	2 564	2 818	289	14 672
1971	12 275	3 908	2 589	454	19 226
1972	15 445	5 432	4 403	365	25 645
1972 Januar	1 153	456	329	34	1 972
Februar	1 041	364	349	16	1 770
März	1 582	327	396	12	2 317
April	1 243	416	339	3	2 001
Mai	1 497	175	331	27	2 030
Juni	1 484	65	448	50	2 047
Juli	1 218	47	347	23	1 635
August	1 349	1 731	368	30	3 478
September	1 120	696	466	23	2 305
Oktober	1 963	497	356	79	2 895
November	1 276	531	449	47	2 303
Dezember	519	127	225	21	892
Durchschnittliches Schlachtgewicht (kg)					
1967	231	-	86	25	x
1968	225	-	88	29	x
1969	229	103	87	28	x
1970	235	116	88	22	x
1971	242	123	89	19	x
1972	252	132	89	19	x
1972 Januar	256	137	89	18	x
Februar	253	137	90	18	x
März	252	125	90	18	x
April	255	136	90	22	x
Mai	256	133	89	18	x
Juni	252	134	89	20	x
Juli	252	136	89	20	x
August	251	137	88	18	x
September	244	128	89	19	x
Oktober	252	128	89	20	x
November	254	123	88	20	x
Dezember	254	107	88	19	x